

IQ Teilprojekt InProzess

Kontakt:

Sebastian Lange
Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)
Augustinerstraße 64-66
55116 Mainz

Tel.: 06131 9061810

E-Mail: sebastian.lange@ism-mainz.de

www.ism-mainz.de

www.iq-rlp.de

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Kontakt:

Ute Köhler
Passage gGmbH
Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch
Nagelsweg 10
20097 Hamburg

Tel.: 040 466 52 561

E-Mail: ute.koehler@passage-hamburg.de

www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Informationen und Anmeldung

Termine

Die Fortbildung umfasst 2 Tage und findet statt:

am **15.05.2018** von **09 bis 17 Uhr** sowie

am **16.05.2018** von **09 bis 17 Uhr**.

Veranstaltungsort

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)
Augustinerstraße 64-66
55116 Mainz

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 01.05.2018 unter Angabe Ihres Namens, Ihres Arbeitgebers und Ihrer Kontaktdaten per Mail an folgende Adresse an:

anmeldung@iq-rlp.de

An wen richtet sich die Fortbildung?

Die Fortbildung ist für Mitarbeitende in gewerblichen Betrieben konzipiert, die ihre aus dem Ausland zugewanderten Kolleginnen und Kollegen bei der sprachlichen Einarbeitung gezielt unterstützen wollen.

Über Fragen und Impulse aus Ihrem Arbeitsalltag freuen wir uns!

Foto Titelseite: Kathrin Jegen



Sprachmentoring in Betrieben

Fortbildung zur Unterstützung der sprachlichen Einarbeitung internationaler Kolleginnen und Kollegen

Was ist Sprachmentoring?

Sprachmentorinnen und -mentoren sind *beratend* tätig. Sie unterstützen ihre Kolleginnen und Kollegen im Deutschlernprozess, indem sie ihnen als feste und für das Thema sensibilisierte Ansprechpersonen *auf Augenhöhe* zur Seite stehen. Sprachmentorinnen und -mentoren stehen in engem Kontakt zu den Deutschlernenden und sind bei aufkommenden sprachlich- kommunikativen Fragen für sie die erste Anlaufstelle.

Darüber hinaus können sie auch als *Sprachbeauftragte* das Thema Deutschlernen am Arbeitsplatz im Betrieb etablieren und auf organisatorischer Ebene den Lernprozess erleichtern, indem sie Texte oder Formulare identifizieren, die vereinfacht werden können, wichtige betriebliche oder berufliche Begriffe und Ausdrücke zusammenstellen oder Kolleginnen und Kollegen beraten, wie sie ihre Kommunikation verbessern können.

Welchen Nutzen hat Sprachmentoring für den Betrieb?

- Höhere Effizienz durch verbesserte Kommunikation im Betrieb
- Schnelleres Einfinden der Mitarbeitenden im Unternehmen und schnellere Befähigung zur vollständigen Übernahme der beruflichen Aufgaben (Zeitersparnis)

Nutzen für deutschlernende Mitarbeitende:

- Reduzierung von sprachlichen Hürden
- Stärkung des Selbstvertrauens, um sich zu trauen nachzufragen, wodurch die Anforderungen am Arbeitsplatz besser verständlich werden
- Unterstützung beim Deutschlernprozess und erleichterte Kommunikation
- Zusätzliche Motivation und Möglichkeit, sich einzuarbeiten

Ziele der Fortbildung

Die Fortbildung bereitet betriebliche Akteure darauf vor, ihre aus dem Ausland zugewanderten Kolleginnen und Kollegen bei der sprachlichen Einarbeitung gezielt zu unterstützen und Ansprechperson für sprachlich-kommunikative Fragen im Betrieb zu sein.

Inhalte

- Rollenklärung im Sprachmentoring
- Möglichkeiten und Grenzen
- Sprachlich-kommunikative Anforderungen verschiedener Arbeitssituationen erkennen
- Was macht die deutsche Sprache „schwer“?
- Tipps: Was hilft beim Deutschlernen?
- Der Betrieb als Lernort

Kulturelle Vielfalt nutzen

- Umgang mit der eigenen Betriebskultur
- Potenziale der Mehrsprachigkeit erkennen
- Umgang mit Störungen und Herausforderungen während des Sprachmentorings

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Die Fachstelle *Berufsbezogenes Deutsch* in der Trägerschaft der passage gGmbH Hamburg engagiert sich im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ für die nachhaltige berufliche Weiterbildung und Integration von Migrantinnen und Migranten.

Die Stärkung berufsbezogener sprachlicher und kommunikativer Kompetenzen von Migrantinnen und Migranten ist zugleich Leitgedanke und Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit.

Die Fachstelle führt Pilotkurse *Deutsch am Arbeitsplatz* im Betrieb durch, entwickelt Kurskonzepte, Fortbildungen und Materialien zu Deutsch als Zweitsprache und fördert und begleitet den fachlichen Austausch zwischen Praxis, Verwaltung und Wissenschaft.

IQ Teilprojekt InProzess

InProzess ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz. Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism) und ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Ziel von InProzess ist die Unterstützung aller Akteure, die am Prozess der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten teilhaben. Inhaltlicher Kern ist die Themenexpertise und Vernetzung zu geflüchteten Personen in IQ.